

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Datum:	19.07.2022
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	51110-04-120-1
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	2-3337/22/01-895
Sitzungsdatum:	13.06.2022	Niederschrift:	01/BPU/027

GRS+ Gerolstein Turnhalle weitere Vorgehensweise Sanierung

Sachverhalt:

Die Sanierung der Turnhalle wurde bereits im Jahr 2014 von der ehemaligen VG Gerolstein als Maßnahme festgelegt. 2018 hat die VG Gerolstein (alt) hierzu einen Förderantrag auf Basis einer Kostenschätzung von 1.600.000 € gestellt. Dementsprechend wurden 2018 folgende Haushaltsmittel bereitgestellt:

- Architektur: 540.000€ brutto zzgl. Honorare
- TGA: 680.000€ brutto zzgl. Honorare

- Fördermittel ADD: 256.000€ brutto
- Fördermittel Landkreis: 64.000€ brutto
- Eigenmittel: 1.270.000€ brutto

Aufgrund der Fusion wurde das Projekt, mit dem Ziel einen neuen Förderantrag zu stellen, zurückgestellt. Dementsprechend wurde durch den FB2 die Planung detaillierter mit den Planern abgestimmt. In einem weiteren Abstimmungstermin wurden u.a. Fördermöglichkeiten erörtert.

Aufgrund der geringen Fördermittel für die Brand-/Unfallschutzmaßnahmen soll zusätzlich geprüft werden, welche Fördermittel durch BEG-Maßnahmen (Bundesförderung für effiziente Gebäude) zur Verfügung stehen. Hierbei muss zwischen zwei Fördermöglichkeiten unterschieden werden:

1. Einzelmaßnahmen (bspw. Gebäudehülle): jeweils 20%
2. Effizienzgebäude: abhängig vom Gebäudestandard:
 - a. Effizienzgebäude 100EE: 32,5%
 - b. Effizienzgebäude 70EE: 40,0%
 - c. Effizienzgebäude 55EE: 45,0%

Durch die Planer wurde dementsprechend eine Kostenschätzung mit den verschiedenen Fördermöglichkeiten/-sätze erstellt (s. Anhang). Für die Effizienzgebäude 70EE – 55EE sind die identischen Mehrkosten aufgeführt. Erst im weiteren Verlauf kann die Umsetzbarkeit sowie die entsprechenden Kosten abgeschätzt werden.

Folgende Punkte sind aus Sicht der Verwaltung zusätzlich zu beachten:

- Die Kosten entsprechen dem Stand vom September 2021;
- Ein Effizienzgebäude 100EE oder 70EE ist für die Turnhalle bautechnisch und wirtschaftlich realistisch;
- für die Effizienzförderung ist ein Anschluss an das kommunale Nahwärmenetz (in Planung) zwingend notwendig;
- Zusätzlich zu den aufgeführten Honorarkosten sind die bereits ausgezahlten Leistungen von ca. 200.000€ brutto zu beachten.

Die aktuelle Planung wird in der Ausschusssitzung vom Architekten Hendrik Eltze und TAG Ingenieur Stefan Krämer vorgestellt. Bis zum 01.10.2022 müsste der Förderantrag bei der ADD in Trier vorliegen.

Ausschussmitglied Eltze ist gemäß § 22 GemO bei der Beschlussfassung befangen und ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme soll im Haushalt 2023 erfolgen.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

1. befürwortet die vorgestellte Planung;
2. ermächtigt den Bürgermeister, den Förderantrag für die Maßnahmen im Bereich Brandschutz, Unfallschutz und Barrierefreiheit bei der ADD zu stellen;
3. ermächtigt den Bürgermeister den Förderantrag für die Variante Effizienzgebäude 70 EE (alternativ 100 EE) durch Zuarbeit vom Architekturbüro planquadrat sowie dem Ingenieurbüro Krämer zu stellen.
4. Vor der Ausschreibung soll die bestehende Hauptverteilung einem E-Check unterzogen werden.
5. Im Zuge der Planung sollen die Kosten eines WDVS gegenüber einer Platten-/Holzverkleidung dargestellt und näher betrachtet werden. Hierbei sollen auch die Folgekosten betrachtet werden.
6. Bei der erneuten Vorstellung sollen auch die Kosten der Sportgeräte (festverbaut und mobil) mit betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Sonderinteresse: 1